

Grotelüschen:

Mobilfunk ausbauen

LANDKREIS OLDENBURG Die hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (Großenkneten) drängt auf eine Verpflichtung der Mobilfunkanbieter, ihre Infrastruktur in der Fläche für andere Anbieter nutzbar zu machen. „Im Interesse unserer ländlichen Regionen darf die Einführung von lokalem Roaming nicht weiter verschleppt werden“, warnt sie und bezieht sich dabei auf den Mobilfunkausbau und die aktuellen Verhandlungen zur Novelle des Telekommunikationsgesetzes.

Lokales Roaming bedeutet, dass in unterversorgten Gebieten die dort tätigen Telekommunikationsfirmen ihre Netze für die Kunden anderer Anbieter öffnen. Für die Handynutzer erfolgt das Einloggen in das jeweils vorhandene Netz automatisch und ohne Zusatzkosten. „Wenn die Netzanbieter nicht dazu verpflichtet werden können, bleiben viele Funklöcher bei uns noch auf Jahre bestehen“, erklärt Grotelüschen. Das wäre unverantwortlich, so die Abgeordnete. *konk*